

Erlebnis Natur: Vom Passo di Tremalzo abwärts

Für Mountainbiker wartet hier oben ein echter Gardasee-Klassiker: auf der *Tremalzo-Schotterpiste* in endlosen Serpentinaen hinunter zum Passo di Nota! Die Piste beginnt kurz hinter dem Rifugio Garda, führt bald durch einen Tunnel unterhalb vom *Corno de Marogna* – und dann in unaufhörlichem Serpentinaen-Downhill zum *Passo di Nota* (1208 m) mit dem (geschlossenen) Rifugio degli Alpini. Beim dortigen Wegedreieck gibt es mehrere Möglichkeiten: Der bequeme Hauptweg führt das Val di Bondo hinunter nach Vesio im Tremösine-Gebiet.

Man kann aber auch den Höhenweg auf dem Rücken über dem Valle di Bondo fahren. Dafür nimmt man am Passo di Nota den Weg 121, den man aber bereits nach wenigen Kilometern verlässt und auf den Weg 102 einbiegt. Nun folgt eine schier endlose Bergabfahrt über den Weg 106 bis Vesio. Die dritte Möglichkeit ist, sich auf dem Weg 421 in Richtung Ledrosee durchzuschlagen. Schließlich kann man vom Passo di Nota aber auch geradeaus über *Bocca dei Fortini* auf dem Sentiero Antonioloi Richtung Limone biken. Auf diesem Weg besteht dann auch die Möglichkeit, am Passo Guil auf den Weg 422 abzuzweigen, der über den Passo Rocchetta und auf einem lang gestreckten Bergkamm bis *Pregàsina* führt (→ S. 71). Kurz nach dem Ort erreicht man einen Straßentunnel, vor dem rechts die alte Straße durch die Ponale-Schlucht abzweigt, die noch einmal eine rasante Kurvenabfahrt bietet. Alternative dazu ist die sog. *Via del Ponale*, die nach dem Straßentunnel rechts abgeht (Metallgatter übersteigen).

Torbole

(ca. 900 Einwohner)

Das Surfmekka Europas liegt 4 km östlich von Riva del Garda und ist von diesem durch einen Straßentunnel getrennt. Im Prinzip handelt es sich nur um eine Handvoll Häuser unterhalb steiler Felsen, jedoch umgeben von einer stetig wachsenden Zahl von Hotels und Ferienhäusern, die sich immer weiter ins Hinterland ziehen.

Surfer finden ideale Bedingungen. Ein ganzer langer Strandabschnitt ist für das windige Vergnügen reserviert, Hotels und Campingplätze sind mit Brettverleih und Surfcentern völlig auf ihre sportlichen Gäste eingestellt. Auch Mountainbiker treffen sich gerne in Torbole, denn die umliegenden Berge bieten wie beim Nachbarort Riva exzellente Möglichkeiten. Dementsprechend lockere „jugendliche“ Atmosphäre herrscht im Ort. Störend ist allerdings die viel befahrene Durchgangsstraße, die Torbole erbarmungslos in zwei Hälften trennt – die Bade-/Surf-/Hotelzone am See und die kleine Altstadt an der Bergseite. Eine weitere Hauptstraße führt hinauf nach Nago und weiter zur Autobahn – Torbole ist so zum Verkehrsbrennpunkt prädestiniert. In den Sommermonaten kommt es regelmäßig zu Staus.

Anfahrt/Verbindungen/Information

• *Anfahrt/Verbindungen* Torbole ist von der Autobahnausfahrt **Lago di Garda Nord** in 20 Min. zu erreichen. Am Ortsende in Richtung Riva gibt es mehrere gebühren-

pflichtige Parkflächen (teils direkt an der Straße, teils etwas versteckt in Richtung See), außerdem parkt man in langer Reihe an der Uferstraße Richtung südlicher Orts-



Früher bei Malern beliebt, heute bei Windanbetern – das Örtchen Torbole

Nordufer und Hinterland
(Trentiner Teil des Gardasees)

ausgang. Gebühr von 9–21 Uhr ca. 1 €/Std. (Juli bis Sept. 1,20 €). Für etwa 0,60 € kann man dagegen auf dem großen Parkplatz **Panorama** oberhalb vom Ortskern parken (auf Schild an der Durchgangsstraße achten). Über Treppen steigt man in den Ort hinunter.

Busse von **Trentino Trasporti** gehen u. a. nach Riva, Nago, Arco, Rovereto und Trento, **APT-Busse 62–64** fahren je nach Saison alle 1–2 Std. nach Riva und am Ostufer entlang bis Verona (→ Riva). Haltestelle im Zentrum an der Durchgangsstraße.

Schiffe bahnen sich hupend ihren Weg durch die Surfer, etwa ein- bis zweistündig

Verbindungen nach Riva, Limone und Malcésine sowie in andere Hafenorte weiter südlich.

Taxi, Standplätze an der zentralen Kreuzung im Ort und an der Kreuzung von Via Gardesana und Via Linfano, kurz vor dem Straßentunnel nach Riva. ☎ 0464/505122, 505190, 506149.

• **Information APT (Azienda di Promozione Turistica)**, Via Lungolago Verona 19, gut ausgestattetes Büro am südlichen Ortsausgang. Mo–Sa 9–12, 14.30–18 Uhr, So 10–12, 15.30–18.30 Uhr. ☎ 0464/505177, ☺ 505643. Internet siehe unter Riva. Achtung: Umzug in die Colonia Pavese geplant (→ Sehenswertes).

Übernachten (→ Karte S. 79)

Die Hotels gehen in die Dutzende, so gut wie alle sind auf Surfer und Biker eingerichtet. Leider befindet sich ein nicht unerheblicher Teil direkt an der stark befahrenen Durchgangsstraße. Eine Liste der Privatunterkünfte ist im Informationsbüro erhältlich.

• **Zwischen See und Uferstraße** Einige der folgenden Häuser liegen direkt am Strand (→ Stadtplan), frühzeitig reservieren!

**** **Lido Blu (14)**, etwas außerhalb an der Mündung der Sarca, herrliche Lage direkt an der Strandpromenade. Das komfortable Haus ist bestens auf Surfer und Badegäste eingerichtet, kleines Hallenbad und Sauna, Surfschule und Aufbewahrung von Surfbrettern, überdachte Restaurantterrasse mit herrlichem Seeblick. Zimmer mit TV,

Fön und Minibar. Nachteil: nur kleiner Garten, wo die Liegestühle dicht an dicht stehen. Ins Zentrum läuft man ca. 10 Min am See entlang. DZ mit Frühstück zur Seeseite ca. 92–160 €, zur Landseite günstiger. ☎ 0464/505180, ☺ 505931, www.lidoblu.it

*** **Villa Magnolia (26)**, Via al Cor 10, netter Familienbetrieb. Kleiner Garten mit Pool, Zimmer mit hellem Mobiliar, nicht alle geräumig, auch Apartments mit Küche. Vor dem Haus großer eigener Parkplatz, Surf-

Bikegarage. Camping Al Cor benachbart. DZ mit Frühstück ca. 60–72 €. ☎ 0464/505050, ☎ 548788, www.hotelvillamagnolia.it

*** **Villa Claudia (25)**, Via al Cor 12, sehr sauber und gepflegt, ruhige Atmosphäre, Zimmer mit Teppichboden, im großen Garten Pool, Surfstände, Parkplatz. Camping Al Cor benachbart. DZ mit Frühstück ca. 66–80 €. ☎ 0464/505328, ☎ 505376, www.torbole.com/villaclaudia

*** **Baia Azzurra (1)**, etwa 1 km von Torbole, zwar direkt am Straßentunnel durch den Monte Brione, doch zum See hin hört man nur wenig davon. Schöne Lage direkt am Strand, herrlicher Seeblick, Restaurant, Liegewiese, Abstellraum für Bikes und Surfbretter. DZ mit Frühstück ca. 80–95 €. ☎ 0464/505168, ☎ 505196, www.baia.it

* **Ischia (23)**, Via Matteotti 26, neben dem Eingang zum Camping Al Cor, Straßengeräusche dringen noch herüber. Familiär geführtes Albergo mit 13 Zimmern, Parkplatz und schönem Garten, Bikegarage. DZ mit Frühstück ca. 52–64 €, Mindestaufenthalt drei Tage. ☎ 0464/505146, ☎ 549718, www.gardaqui.net/garniischia

• *Landeinwärts der Durchgangsstraße*

*** **Santoni (17)**, Via Strada Grande 2. Beliebtes Bikerhotel mit allen nötigen Einrichtungen, von Fabio und Silvia nett geführt, sehr gutes Frühstück, auch auf Familien mit kleinen Kindern eingerichtet. Internet, Videofilme, Citybike zur freien Verfügung. DZ mit Frühstück ca. 70–115 €. ☎ 0464/505966, ☎ 506100, www.hotelstantoni.com

*** **Villa Stella (4)**, Via Strada Grande 42, sehr gepflegtes Haus mit Garten und Pool, weit zurück von der Durchgangsstraße, ruhige Lage. Bei Familie Tonelli findet man u. a. ein großes Bike-/Surfdepot und einen Gymnastikraum, hervorzuheben ist das hervorragende Frühstücksbuffet. Zimmer sind tiptopp, alles sehr sauber. Frau des Besitzers ist Holländerin. DZ mit Frühstück ca. 75 €, Family Suite (vier Betten) ca. 125 €. Auch Ferienwohnungen in Seenähe werden vermietet. ☎ 0464/505354, ☎ 505053, www.villastella.it

*** **Casa Romani (41)**, Via Piscicoltura 35, familiäres Albergo mit Zimmern und Apartments, einfach und sauber, Chef spricht fließend Deutsch, netter Garten mit Olivenbäumen und Blick auf den See, kleiner Pool mit Whirlpool, Kinderspielgeräte, Stellplätze für PKW, Räder und Surfbretter. DZ mit Frühstück ca. 56–63 €, Apartment ca. 54–56 € (2 Pers.) bzw. 76–80 € (3 Pers.). ☎ 0464/505113, ☎ 548760, www.casaromani.it

** **Casa Nataly (40)**, Piazza Alpini 10, in der Altstadt, freundliche und saubere Pension, ruhig, Zimmer mit Teppichboden, Balkon und teils Seeblick, Surf- und Bikegarage. Unten kleiner Frühstücksraum. DZ mit Frühstück ca. 54–62 €. ☎ 0464/505341, ☎ 506223, www.gardaqui.net/casanataly

** **Santa Lucia (29)**, Via Santa Lucia 12, gut versteckt am oberen Ortsende, am Beginn des Fußwegs nach Nago, herrlich ruhig. Das beliebte Haus liegt in einem üppigen Garten mit Pool, Tische stehen zwanglos verstreut, es wachsen Nadelbäume, Palmen und Weiden. Zimmer z. T. mit Balkon, kürzlich renoviert. Marina spricht gut Deutsch. Die musikalische Familie gibt ab und zu ein Ständchen im Gemeinschaftsraum. Surf- und Bikegarage, Internetzugang. DZ mit Frühstücksbuffet ca. 76 €. ☎ 0464/505140, ☎ 505509, www.torbole.com/santalucia

** **Villa Gloria (42)**, Via Marocche, 1, hoch über dem Ort an der Straße zum Sportpark Le Busatte. Ruhige, sonnige Lage, Pool, gut eingerichtete Zimmer mit Balkon, Abstellmöglichkeit für Bikes und Surfbretter. DZ mit Frühstück ca. 70–80 €. ☎ 0464/505712, ☎ 506247, www.villagloria.info

* **Tetto d'Oro (43)**, Via Marocche 16, ebenfalls an der Straße zum Sportpark Le Busatte, preisgünstiges Quartier in ruhiger Lage, Abstellmöglichkeit für Bikes und Surfbretter. DZ mit Frühstück ca. 60 €. ☎ 0464/505287, E-Mail: tetto.doro@dnet.it

• *Ferienwohnungen* **Residence Toblini (13)**, Via al Cor 23, geräumiges Apartmenthaus 100 m vom See, großer Garten, Sauna, Innen- und Außenpool, Bike-/Surfbrettgarage, Waschmaschine. Einige Ferienwohnungen auch direkt an der Seepromenade (neben Hotel Lido Blue). Wochenpreise: Studio ca. 300–450 €, 4-Bett-Apartment ca. 490–775 €. Besitzer sind die zwei freundlichen Brüder Stefano und Claudio – sie sind Biker und geben gerne Tipps. ☎ 0464/505123, ☎ 505861, www.toblini.com

Bungalowpark Rita e Vico (12), neun ebenerdige Ferienwohnungen direkt an der Seepromenade neben Hotel Lido Blue, schöner gemeinschaftlicher Garten, Parkplatz, Surfbrettlagerung. 4-Bett-Apartment pro Woche ca. 420–749 €. ☎/☎ 0464/505521.

Residence Casa al Sole (27), Via al Cor 14, halbkreisförmiges Apartmenthaus direkt am See, im Palmengarten davor großer Kinderspielplatz, an der Promenade vorne Liegeterrasse, Parkplatz, Surf- und Segelstände, Bikegarage. 4-Bett-Apartment pro



Nordufer und Hinterland (Trentiner Teil des Gardasees)

Übernachten

- 1 Baia Azzurra
- 3 Camping Bellavista
- 4 Villa Stella
- 5 Camping Maroadi
- 7 Camping Arco Lido
- 12 Rita e Vico
- 13 Toblini
- 14 Lido Blu
- 17 Santoni
- 18 Area Transit (Stellplatz für Wohnmobile)
- 19 Camping al Porto
- 21 Camping Europa
- 23 Ischia
- 24 Camping al Cor
- 25 Villa Claudia
- 26 Villa Magnolia
- 27 Casa al Sole
- 29 Santa Lucia
- 40 Casa Nataly
- 41 Casa Romani
- 42 Villa Gloria
- 43 Tetto d'Oro

Sonstiges

- 6 3S Bike Il Mecki
- 9 Surf Segnana Junior Windsurfing Club
- 10 Surf Segnana Lido di Torbole
- 15 Surfcenter Lido Blue
- 16 Carpentari Bike Shop
- 20 Surf Segnana Prato al Lago
- 31 Circolo Surf Torbole
- 32 Vasco Renna Surf Center
- 37 Coast to Coast
- 44 Paradiso Windsurf
- 46 Conca d'Oro Windsurf

Essen & Trinken

- 2 Al Rustico
- 8 Mecki's Bike and Coffee
- 11 Surfer's Grill
- 22 Villa Cian
- 28 Pic Nic
- 34 Centrale
- 38 Al Pescatore
- 39 La Terrazza

Nachtleben

- 30 La Guillottine
- 33 Moby Dick
- 35 Wind's Bar
- 36 Cutty Sark
- 45 Conca Summer Club

Woche ca. 470–725 €. ☎ 0464/505434, ☎ 505510, www.casaalsole.it

• **Camping** Die drei ortsnahe Strandpromenade, drei weitere zwischen Sarca-Mündung und Monte Brione. Vor allem die ortsnahe Plätze sind stark mit Surfern belegt, wegen der hohen Nachfrage nimmt kaum eine Reservierung an. Teils schöne Stellplätze unter Olivenbäumen.

* **Al Cor (24)**, der zentrumsnächste Platz, nur wenige Meter zum Strand. ☎/☎ 0464/505222.

* **Al Porto (19)**, gleich daneben, mit Kinder-Spielgeräten, ☎/☎ 0464/505891, www.torbole.com/alporto

** **Europa (21)**, schöne Lage direkt am Surferstrand, reicher Baumbestand. ☎/☎ 0464/505888.

** **Arco Lido (7)**, am Weg zum Surfcenter Marco Segnana, schattige Stellplätze, Lie-

80 Nordufer und Hinterland

gewiese beim Surfzentrum. ☎ 0464/505077, ☎ 548668, www.arcoturistica.com

**** Maroadi (5)**, direkt am schmalen Kiesstrand, in Ufernähe reichhaltiger Baumbestand, sehr schattig, kleiner Hafen, Brett- und Bikeverleih. ☎ 0464/505175, ☎ 506291, www.campingmaroadi.it

**** Bellavista (3)**, direkt am See unter der

Steilwand des Monte Brione, nah beim Straßentunnel, straßennahe Stellplätze laut, Sanitäranlagen beschränkt. ☎ 0464/505644, ☎ 505166.

Tr@nsit (18), Via Sarca Vecchio 3, großer, gut ausgestatteter Stellplatz für Wohnmobile, 120 Stellplätze. Ganzjährig. 24 Std. ca. 24 €. ☎ 0464/548268, www.areatransit.it

Essen (→ Karte S. 79)

La Terrazza (39), Via Pasubio 15, kulinarischer Hochgenuss mitten in der Surferhochburg, nur wenige Schritte vom Strand. Verglaste Veranda und interessante Speisekarte mit traditionellen Gerichten, auf der u. a. Wels, Barsch, Stör und Hecht angeboten werden, z. B. *luccio alla Torbolana* (Seehecht in würziger Soße auf Polenta) oder *risotto alla tinca con erbette* (Schleie mit Kräutern), lecker sind auch die *spaghettini con catalogna e filetto di sarda lago* (Spaghetti mit Löwenzahngemüse und Sardinienfilet). Etwas teurer. Di geschl. ☎ 0464/506083.

Centrale (34), Piazza Vittorio Veneto, wenige Meter abseits der Durchgangsstraße an der Piazza Vittorio Veneto am Beginn der kleinen Altstadt. Hier isst man im Zentrum des Geschehens, immer voll, aber gute Qualität. Pizza wird von 11.30 bis 24 Uhr serviert. Mi geschl. ☎ 0464/505234.

Al Pescatore (38), Via Segantini 11, an der ruhigen Fußgängergasse, die an der Piazza Vittorio Veneto beginnt. Hübsch zum Draußensitzen, mal die gegrillte Seeforelle versuchen, auch große Pizzen werden serviert. Mo geschl. ☎ 0464/505236.

Surfer's Grill (11), Via Sarca Vecchio 8, beliebtes Lokal mit überdachter Terrasse, freundlich geführt von Chiara und ihrem Team. Gute Grillspezialitäten, leider nicht mehr in den legendären Portionen wie einst. Preise etwas höher. Mo geschl. ☎ 0464/505930.

Al Rustico (2), landeinwärts vom Zentrum an der Via Strada Grande, gegenüber der Villa Stella (→ Übernachten). Rustikales Restaurant im Stil eines Landgasthauses, an den Wänden Kupfertöpfe, hinten ein schöner

Garten. Zu empfehlen die hausgemachten Pastagerichte, z. B. *spaghetti alle torchio*. Nur abends, Mo geschl. ☎ 0464/505532.

Villa Cian (22), Pizzeria/Bar mit Panoramaterrasse am gleichnamigen Strand beim Surfcenter „Prato al Lago“ von Marco Segnana. Jugendliche Atmosphäre mit Musik, am Strandabschnitt davor Liegestuhlvermietung, große Grünfläche, Beach Bar und Beach-Volleyball. Di geschl. ☎ 0464/505092.

● **Außerhalb La Cantinota**, in Linfano, wenige Kilometer landeinwärts, unterhalb der Steilwand des Monte Brione. Origineller Speiseraum in einer hohen Grotte, draußen Wiese mit großen Holztischen, Kinderspielgeräte. Das „Ristorante tipico“ bietet z. B. Forelle in Teroldego-Rotwein und *carne salada*. Di geschl. ☎ 0464/548230.

● **Snacks Rosticceria Pic Nic (28)**, Via Matteotti 71, an der Durchgangsstraße. Kleine Imbissstube mit leckerem Angebot zum Mitnehmen – überbackene Oliven, Fleischbällchen, Salate, Cannelloni, Pizza, Huhn, Apfelstrudel ...

● **Cafés/Treffs Mecki's Bike and coffee (8)**, Via Matteotti 5, legendärer Après-Bike-Treff am Ortsausgang nach Riva, am Fluss Sarca. Alles ist hier auf Biker eingestellt, sogar die Barhocker und Zapfhähne sind mit Fahrradsätteln bestückt. Tägl. etwa 6–20 Uhr.

Topkapi, Via Matteotti 16, große Konditorei mit Gebäckspezialitäten und Eisbechern.

Bar im Surfzentrum Marco Segnana, unmittelbar westlich der Sarca-Mündung. Nettes Fleckchen für Sportler, Schwimmer und Strandspaziergänger.

Nachtleben (→ Karte S. 79)

Es gibt einige beliebte Treffs, deren Kapazität aber im August nicht mehr ausreicht.

Wind's Bar (35), Via Matteotti 72, zentral an der Durchgangsstraße, an Augustabenden stehen die Menschen in großen Trauben auf der Straße, die dann zur Open-Air-Disco wird. Hinten ein paar Stufen hinunter zu einer kleinen Tanzfläche mit Videoschirmen

und Bar, gelegentlich gibt es dort auch Livemusik.

Moby Dick (33), Via Matteotti 60, um die Ecke der Wind's Bar. Unter der efeuerverankerten Fassade mit üppiger Galionsfigur sitzt man gemütlich und trinkt Weißbier, drinnen



In Torbole dreht sich alles ums Surfen

ist der Raum einer Schiffskombüse nachempfunden. Im Sommer tägl. 20–2 Uhr, sonst Mi geschl.

Cutty Sark (36), Via Pontalti 2 (bei Piazza Vittorio Veneto), „the surfer's rest“, großer, mit viel Holz und Nautikutensilien ausgestatteter Pub, beliebtester Surfertreff am Ort. Im Sommer tägl. 20–2 Uhr, sonst Mo geschl.

La Guillottine (30), Via Scuole 22, gemütlicher kleiner Pub, etwas abseits vom Trubel. Im Sommer tägl. 21–2 Uhr, sonst Mi geschl.

Conca Summer Club (45), Disco-Pub beim gleichnamigen Surf-Center am Jachthafen (→ Sport), etwas außerhalb in Richtung Malcésine. Terrasse mit Panoramablick auf den See. Fr/Sa 22–4 Uhr (www.euphoria.it).

Sport

Torbole ist das bekannteste Surfzentrum Europas und gilt als eins der besten Reviere der Welt. Mehrere große Surfcenter bieten Unterricht und umfangreiches Equipment vom Brett bis zum Neoprenanzug. In der schmalen „Düse“ am Nordende des Sees spürt man nachdrücklich jede Brise, hier kann man Tempo machen und sich im Speed-Rausch aalen, aber auch unerfahrene Neulinge kommen auf ihre Kosten. An windreichen Nachmittagen ist der See schnell mit Hunderten von Segeln bevölkert – Vorsicht vor den Fähren!

Mountainbiker finden Routen aller Schwierigkeitsgrade. Wer's bequem haben will, kann sich per „Shuttle-Bike-Service“ hoch hinauffahren lassen und viele Kilometer in Schussfahrt abspulen.

• **Surfspots und -stationen (von West nach Ost)** Eine Surfstation liegt an der Mündung der Sarca, mehrere am langen Ortsstrand, zwei weitere am Ostufer. Auf Anfrage werden informative Prospekte verschickt.

Surf Segnana Lido di Torbole (10), unmittelbar westlich der Sarca-Mündung liegt dieses erste und größte Surf- und Katamaranzentrum von Marco Segnana, der schon fast dreißig Jahre am See aktiv ist (→ Riva,

S. 50). Sehr schön mit satten Rasenflächen und gemütlicher Bar, die Flusstromung erfordert etwas Können. Parken kostet ca. 6,50 €/Tag. Vermietet werden auch Kajaks und Bikes.

Surf Segnana Junior Windsurfing Club (9), gleich daneben (vor Camping Maroadi) liegt der erste Surfclub für Kids. ☎ 0464/505963, 📞 505498, www.surfsegnana.it

82 Nordufer und Hinterland

Surfcenter Lido Blue (15), im gleichnamigen Hotel, direkt östlich der Sarcamündung. ☎ 0464/506349, ☺ 505931, www.surflb.com

Surf Segnana Prato al Lago (20), Surfstation im westlichen Teil des Ortsstrands, Parken kostet ca. 6,50 €/Tag. Die Bar und Pizzeria „Villa Cian“ liegt hier direkt am Strand. Auch Radverleih.

Circolo Surf Torbole (31), seit 1979, große Station neben dem Bau der Colonia Pavese. ☎ 0464/505385, ☺ 54592, www.circolosurftorbole.com

Vasco Renna Surf Center (32), ganz zentral beim klotzigen Bau der Colonia Pavese (→ Sehenwertes) und entsprechend voll. Brett- und Riggständer am Strand, mehrere Parkplätze (ca. 5 €/Tag). ☎ 0464/505993, ☺ 506254, www.vascorenna.com

Paradiso Windsurf (44), ein schmaler Strand wenige Meter südlich der Schiffsanlegestelle, ideal bei starkem Halbwind und Vento, auch hier ist Marco Segnana aktiv und bietet Lagerplatz für 50 Boards.

Conca d'Oro Windsurf (46), das große Windsurfcener wird von Lino aus Limone geführt. Es liegt südlich von Torbole an einem besonders windreichen Platz. Sowohl bei Süd- wie bei Nordwind kann unter „Side-Shore“-Bedingungen gesurft werden. Es gibt eine Bar und schöne Grünflächen, Parken kostet ca. 7,50 €/Tag. ☎/☺ 0464/548192, www.windsurfconca.com

• **Mountainbikes 3S Bike Il Mecki (6)**, Via Matteotti 5, großzügiger Platz neben der gleichnamigen Bar bei der Brücke über die Sarca. Seit über 15 Jahren verleiht Wolfgang Merz hervorragend gepflegte Bikes (Scott) und veranstaltet geführte Touren

(Neu: Downhill-Shuttle). Kostenlos reservierte Parkplätze, neu eingerichtete Duschen und Toiletten. Zusammenarbeit mit „Canyon Adventures (→ Sonstiges). ☎ 347-4713748, ☺ 556035, www.3S-bike.com

Carpentari Bike Shop (16), Via Matteotti 16, großer Shop mit gutem Material sowie Zubehör und Reparaturen. ☎ 0464/505500, www.carpentari.com

Coast to Coast (37), Via Lungolago Verona 9. Seit über zehn Jahren bietet Marcello für ca. 18 € (Pers. & Bike) einen motorisierten „Shuttle-Bike-Service“ in die Berge um Torbole und Riva. In Schussfahrt geht's anschließend zurück zum See. ☎ 360-539090, www.coasttocoast.it

• **Tauchen Arco Sub** im Circolo Velo Arco, ☎ 340-0045651, www.arcosub.com

• **Tennis Circolo Tennis**, Via Strada Grande, 9–23 Uhr, ☎ 0464/505460; **Centro Tennis Busatte**, Località Busatte (→ Kasten), 9–23 Uhr, ☎ 333-7680096.

• **Sonstiges Canyon Adventures**, Via Matteotti 5 (Flipper Viaggi), Diego und Maggi bieten täglich geführte Touren, sie sind zuverlässig und sehr auf Sicherheit bedacht. ☎/☺ 0464/505406, www.canyonadv.com

Circolo Vela Torbole, Segel- und Katamaranschule beim Surfspot Conca d'Oro, geführt von Domenico Tavernini. ☎ 0464/506240, ☺ 506076, www.circolovelatorbole.com

Minigolf, direkt unterhalb der Durchgangsstraße, Nähe Hotel Villa Rosa (→ Übernachten). Auch Tisch-Minigolf und Tischtennis. April bis Okt. tägl. 10–24 Uhr.

Sportpark Le Busatte: grünes Gelände oberhalb vom Ort, am Fuß eines felsigen Steilhangs. Es gibt zwei Tennisplätze, ein Volleyball- und Basketballfeld, einen kleinen Fußballplatz und einen Trimm-dich-Pfad, außerdem Kletterfelsen für Kinder, einen Spielplatz, eine Rollschuh- und eine Bocciabahn sowie Tischtennisplatten. Eine Pizzeria mit Bar sorgt fürs leibliche Wohl, außerdem findet man mehrere Picknickplätze. Abends Tanz (Mi Gesellschaftstanz, Di und Do lateinamerikanische Musik). Mitte April bis Ende Sept. tägl. ☎ 0464/506112.

Sonstiges

• **Ärztliche Versorgung Medico per Turisti Italiani e Stranieri**, Via Matteotti 19/a. Anfang Juli bis Mitte Sept. Do 15–17 Uhr, Sa/So 9.30–12.30 Uhr. ☎ 0464/506011. Bereitschaftsdienst tägl. 8–20 Uhr unter ☎ 0368/7153994.

• **Shopping Kleidermarkt**, von April bis Ende Sept. jeden Dienstag auf dem Ge-

lände der Colonia Pavese.

Internationale Presse bei „Giilberti“ an der Durchgangsstraße, ein zweiter Shop liegt ein Stück weiter die Straße hinunter.

Enoteca Checco, Via Benaco 6, großer Wein-/Spirituosenladen in der Fußgängerzone (beginnt beim Zeitschriftenladen Giilberti).

La Bottega dell'Olio, direkt am Kreisverkehr, u. a. schöne Schnitzereien aus Olivenholz.

Cantina Mandelli (Madonna delle Vittorie), in Linfano, Via Linfano 81, am Weg nach Arco. Einer der größten Weinproduzenten

der Region (mit Verkostung), außerdem Olivenöl und Forellenzucht. Geführte Rundgänge nach Vereinbarung. Mo–Sa 8.30–12.30, 15–19 Uhr. ☎ 0464/505432, 📞 505542, www.madonnadellevittorie.it

Sehenswertes: Im hübschen kleinen Hafenbecken steht eine frühere *Zollstation* der k.u.k.-Monarchie malerisch auf einer Mole. Bis zum Ende des Ersten Weltkriegs verlief hier die Grenze zwischen Italien und Österreich. Die Holzpfähle, die die Mole tragen, datieren angeblich bis in venezianische Zeit zurück – an der Außenwand des Häuschens erinnert ein steinernes Relief an den abenteuerlichen Transport der venezianischen Flotte über den Pass von Nago (→ Kasten S. 88).

Wenige Schritte entfernt steht die *Casa Beust* mit einem verblassten Fresko des Berliner Malers *Johann Lietzmann*, der 50 Jahre lang in Torbole lebte und arbeitete – vom Ende des 19. Jh. bis zum Zweiten Weltkrieg war Torbole wegen seines pittoresken Seeblicks ein beliebter Treffpunkt romantischer und spätrömantischer Maler des deutschen Sprachraums. Johann Lietzmann (1872–1955) erwarb damals einen großen Olivenhain am Seeufer (hinter dem heutigen Hotel Paradiso) und eröffnete eine Schule für Aktmalerei.

Äußerst imposant ist der jüngst völlig entkernte und aufwändig renovierte Bau der *Colonia Pavese* direkt am Strand. Das größte Bauwerk am Ort hat eine bewegte Vergangenheit als Grandhotel, Kaserne und Lazarett hinter sich. Mehr als 20 Jahren stand es leer, bis man 2002 mit der Restaurierung begann. Sie ist noch nicht abgeschlossen, aber das neue kupfergrüne Dach bestimmt bereits die Skyline und eine neue breite Freitreppe führt ins Piano Nobile. Nach Fertigstellung soll die *Colonia Pavese* Kongresssäle, die Stadtbibliothek und Teile der Verwaltung sowie das touristische Informationsbüro beherbergen.

Landeinwärts der Durchgangsstraße liegt das winzige „Altstadtviertel“ mit der kleinen *Piazza Vittorio Veneto*. In der grün getünchten *Casa Alberti* hat Goethe 1786 übernachtet. Über dem Durchgang hängt eine Gedenktafel „*Heute hab ich an der Iphigenie gearbeitet, es ist im Angesichte des Sees gut vonstatten gegangen*“. Am Haus daneben sieht man eine Plakette für den „*Pittore di Berlino*“ Johann Lietzmann (→ oben).

Südlich der Piazza beginnt die *Via Segantini*, mehr oder minder die einzige bescheidene Fußgängergasse. Nach dem Ristorante „*Al Pescatore*“ führen Stufen zur etwas erhöht stehenden Pfarrkirche *Sant'Andrea* hinauf. Die schlichte Barockkirche vom Anfang des 18. Jh. besitzt ein ausdrucksvolles Altargemälde „*Martyrium des heiligen Andreas*“ des Veronesers Giambettino Cignaroli (1706–1770). Als Vorbilder für die dargestellten Personen porträtierte er angeblich Bewohner von Torbole. Im Mittelgang erkennt man drei alte Grabplatten, am Nordaltar thront eine sitzende Madonna aus Olivenholz, die wahrscheinlich älter ist als die Kirche. Vom Vorplatz hat man einen wunderschönen Seeblick.

Noch schöner ist der Blick aber vom nahen Aussichtspunkt *Belvedere*. Dafür nimmt man vom Zentrum die *Via Scuole*, biegt nach dem Pub „*La Guillottine*“ rechts ab und steigt über Stufen zur *Via Pontalti* hinauf mit dem ehemaligen Standort eines mittelalterlichen Turms, von dem aber nichts mehr vorhanden ist.

Auf der *Via Pontalti* kommt man schließlich vom Ortskern zum *Parco degli Olivi* am oberen Ortsende, einem terrassierten Olivenbaumpark unterhalb mächtiger Felsgänge, und kann eine kleine Wanderung nach Nago unternehmen (→ Torbole/Umgebung).



Auf dem Dach des Gardasees: Blick vom Monte Baldo

Ostufer

(Nord nach Süd)

(Venezianischer Teil des Gardasees)

Im Gegensatz zum teilweise senkrecht ins Wasser abfallenden Westufer zeigt sich die Ostküste weniger dramatisch und durchweg zugänglich. Zwar wird sie auf zwei Drittel ihrer Länge vom mächtigen Monte-Baldo-Massiv überragt, doch sind die Uferpartien selbst im Norden so flach, dass sich zahlreiche Orte entwickeln konnten – allerdings nur auf sehr schmalen Landstreifen, hinter denen schnell wunderschöne, aber steile Hänge mit ausgedehnten Olivenbaumhainen beginnen. „Riviera degli Olivi“ wird das östliche Seeufer deshalb in der blumigen Sprache der Tourismusstrategen genannt.

Am Ostufer spielt sich ein Großteil des Urlaubsgeschehens ab. Vom steilwandigen Norden um Torbole und Malcésine bis zum flachen Süden um Bardolino und Lazise gibt es kaum unerschlossene Ecken. Abgesehen vom äußersten Norden ziehen sich fast durchgängig schmale Kiesstrände am Wasser entlang, flankiert von zahllosen Hotels, Pensionen und Campingplätzen. Getrübt wird das Bade- bzw. Wohnvergnügen zwischen Torbole und Torri del Benaco allerdings von der meist in unmittelbarer Strandnähe verlaufenden Uferstraße, der Gardesana Orientale.

Der äußerste Norden bis Malcésine ist fest in der Hand der Surfer, die hier wie an der Seespitze um Torbole und Riva vorzügliche Windbedingungen finden. *Malcésine* selber wird mit seiner stolzen Skaligerburg und dem verwinkelten Altstadt kern von vielen als einer der malerischsten Orte am See empfunden. Die folgenden Ansiedlungen bis Torri del Benaco sind eher klein und wenig markant – durch den Bau der Gardesana wurden sie rücksichtslos in zwei Hälften zerschnitten, was ihnen viel an Ambiente genommen hat. *Torri del Benaco* besitzt eine schöne Skaligerburg und einen hübschen historischen Kern. Camper sollten wissen, dass die Zelt-

plätze im Nordosten aus Platzmangel durchweg klein und einfach gehalten sind. Südlich der wunderbar grünen *Bucht von Garda* weitet sich der See, die Ufer sind flach, sehr zersiedelt und teilweise etwas gesichtslos. Die touristische Infrastruktur ist wegen der guten Bademöglichkeiten hier besonders dicht – *Garda, Bardolino* und *Lazise* gehören zu den meistfrequentierten Orten am Lago di Garda. Das Surfen spielt hier keine besondere Rolle mehr, der See zeigt sich meist träge und einige Grad wärmer als im Norden. Diverse riesige und bestens ausgestattete Zeltplätze ziehen vor allem Familien an, mehrere große Freizeitparks wie Gardaland, das Wassersportzentrum Canevaworld und ein Safari-Park haben sich ebenfalls angesiedelt. Im hügeligen Hinterland gedeiht der populäre Rotwein Bardolino.

Einen markanten Kontrapunkt zum ausufernden Urlaubsvergnügen am See setzt der bis über 2000 m hohe *Monte Baldo*. Er gilt als botanisches Paradies, bietet zahlreiche Wandermöglichkeiten und wunderschöne Panoramablicke über den See und die umgebenden Bergketten. Die Fahrt mit der Seilbahn von Malcésine zum Gipfel Tratto Spino ist ein „Muss“ für jeden interessierten Gardaseebesucher.

Von Torbole nach Malcésine

Das erste Stück der Fahrt auf der Gardesana Orientale ist von Tunnels geprägt, es geht an der Halbinsel von Tempesta vorbei (→ Nordufer, S. 91). Kurz darauf passiert man die Grenze zwischen Trentino und Venetien und durchquert die kilometerlange *Galleria del Confine*. Mehrere Kiesstrände liegen direkt an bzw. unterhalb der Gardesana. Bis hinter Malcésine bewegt man sich allerdings noch im Bereich der „Surfisti“ und Segler, die große Teile der Strände in Beschlag nehmen.

- **Navene und Umgebung:** Kurz nach der Galleria del Confine kommt man an Hotel „Villa Monica“ und Camping „Bommartini“ vorbei, die trotz unmittelbarer Straßennähe hübsch am Seeufer mit Kiesstrand liegen. Navene selbst ist wenig mehr als ein winziger Ortskern am See, daneben erstreckt sich ein langer schmaler Kiesstrand, außerdem gibt es das Windsurf-Center „Nani“.

Der Wanderweg 634 führt vom Ortskern mit herrlichen Ausblicken hinauf zur Hütte an der *Bocca di Navene* in 1425 m Höhe (→ S. 164).

• **Übernachten** *** **Villa Monica**, nördlich von Navene, direkt am schönen Kiesstrand, etwas unterhalb der Gardesana. Gepflegtes Haus, das 2007 45 Jahre alt wird. Zimmer mit TV, Balkons und herrlichem Seeblick, die Straße stört kaum, vor allem in den tieferen Stockwerken. Hübsche Cafétérasse, Restaurant, Surf-Ablage, Parkplatz, Tischtennis, seit 2004 auch Hallenbad. HP pro Pers. ca. 50–82 €. ☎ 045/7400395, ☎ 6570112, www.villamonica.com

** **Paola**, im Ortskern, ein paar Meter von der Straße zurück. Paola aus Argentinien spricht Deutsch und bereitet leckere *sca-*

loppine (Schnitzel) zu. Mit Parkplatz. DZ mit Frühstück ca. 52–70 €. ☎ 045/7400480, ☎ 7400194, www.hotelpaola.net

* **Camping Bommartini**, gleich neben Villa Monica, kleiner Platz auf Terrassen direkt am Wasser, Kiesstrand, auch Zimmervermietung mit Seeblick, DZ mit Frühstück ca. 46–54 €. ☎ 045/7401084, www.hotelcampingbommartini.com

* **Camping Navene**, in Navene, terrassenförmig unter Olivenbäumen landeinwärts der Straße, nicht ganz leise, aber von den oberen Rängen schöner Blick. ☎/☎ 045/6570009.

- **Zwischen Navene und Malcésine:** Unmittelbar unterhalb der Straße ziehen sich schmale Kiesstrände. Vor allem Windsurfer kommen hier auf ihre Kosten, denn die Ecke gilt als besonders gutes Nordwind-Revier.

Um die Streusiedlung *Campagnola* mit der Halbinsel *Molini* finden sich mehrere einfache Campingplätze und das Hotel „Sailing Center“. Spezieller Tipp sind aber die Pensionen in den Olivenhainen oberhalb der Gardesana – eine Asphaltstraße

zweigt etwas nördlich vom Hotel „Sailing Center“ hügelwärts ab und führt durch idyllische Baum- und Wiesenlandschaft ins 3 km entfernte Malcésine.

• **Übernachten** *** **Sailing Center Hotel**, schöne Lage auf der Halbinsel Molini direkt am See, links und rechts flankiert von geschwungenen Kiesstränden, trotz der nahen Straße ruhige Lage. Zimmer in verschiedenen Wohneinheiten im Grünen, hübsche Restaurant-/Caféterrasse, Pool direkt am Wasser. Brett-Ablage, Slipanlage für Boote, Mountainbike-Verleih, Segel- und Windsurfschule in der Nähe. HP pro Pers. ca. 60–98 €. ☎ 045/740055, ☎ 7400392, www.hotelsailing.com

In den Olivenhainen oberhalb der Gardesana findet man eine Reihe von hübsch gelegenen Garni-Pensionen mit Garten und Pool, z. B. ** **San Carlo** (DZ mit Frühstück ca. 60–72 €, ☎ 045/7401070, ☎ 6583105, www.sancarlohote.com) und ** **Casa Rabagno** (DZ mit Frühstück ca. 53–80 €, ☎ 045/7400593, ☎ 7401465, www.casarabagno.com).

** **Camping Lombardi**, idyllische Lage in einem alten Olivenhain, etwas oberhalb von Straße und Strandtrubel. Einrichtungen sind gut, Bar und Market, Hunde erlaubt. ☎/☎ 045/7400849, www.campinglombardi.com

* **Camping Claudia**, leicht ansteigendes Gelände unmittelbar oberhalb der Straße. ☎/☎ 045/7400786, www.campingclaudia.it

* **Camping Campagnola**, ebenfalls Wiesenplatz an der Straße. ☎ 045/7400777, ☎ 7401036, www.campingcampagnola.it

* **Camping Tonini**, etwas erhöht, Zugang zum Strand durch Tunnel. ☎ 045/7401324, ☎ 7401341, www.campingtonini.com

• **Surfspot** **WWWind Square**, die Surfstation von Hermann Stricker liegt seit 1980 an einem der besten Vento-Spots am See, unmittelbar südlich von von Navene, Località Sottodossi. ☎/☎ 045/7400413 oder ☎/☎ 7401338, www.wwwind.com

• **Essen & Trinken** **Tiroler Speckstube**, rustikales Lokal im Olivenhain an der Straße von Campagnola nach Malcésine, gute Alternative zu den Lokalen an der lauten Gardesana. Große Wiese mit groben Holzischen und Kinderspielgeräten – ideal für Familien, viel Luft und Platz. Das Essen muss man sich selber an der Theke abholen: Hühnchen vom Spieß, Schweinshaxe, Würstel, Speck und Pommes, leider keine Salate. Bier, Radler, Spezi, Weiß- und Rotwein vom Fass. März bis Okt tägl. durchgehend von 12 Uhr mittags bis Mitternacht geöffnet, abends wird es voll. ☎ 045/7401177, www.speckstube.com

Malcésine

(ca. 3500 Einwohner)

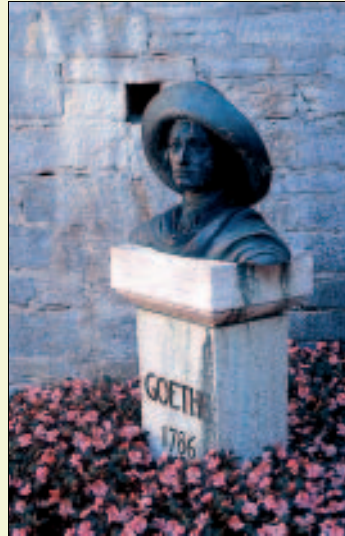
Vielleicht der malerischste Ort am See, im üppigen Grün der Olivenhaine zusammengekauert am Fuß des majestätischen Monte Baldo, überragt von einem pittoresken Skaligerkastell – sicherlich hat das auch Johann Wolfgang von Goethe so empfunden, als er sich hier niederließ, um die Burg zu skizzieren, und dabei beinahe als vermeintlicher österreichischer Spion verhaftet wurde. Die Stelle, an der der dichtende Geheimrat damals saß, ist heute mit einer Gedenktafel verziert.

Die weitläufige Festung der Skaliger thront auf einem Hügel, der zum See hin steil abfällt. Im Umkreis zieht sich der mittelalterliche Ortskern bis zu den Burgmauern hinauf. Das malerische Gewirr von engen, teils holprigen und sehr steilen Pflasterwegen, kleinen Plätzen und überwölbten Durchgängen reizt zum ziellosen Bumheln – immer wieder landet man unversehens in einer Sackgasse oder am Seeufer. Ganz zentral liegt das stimmungsvolle Hafenbecken, von dem man Bootsausflüge aller Art unternehmen kann, südlich schließt sich daran eine Seepromenade bis zur üppig grünen Halbinsel Val di Sogno an. Die Seilbahn auf den grandiosen Monte Baldo rundet die Palette der Unternehmungen eindrucksvoll ab.

Dank dieser Vorzüge ist Malcésine natürlich völlig im Tourismus aufgegangen, in den schmalen Gassen drängen sich die Urlauber zu Tausenden, ein Shop reiht sich an den anderen, die Restaurants versuchen, sich gegenseitig durch noch „gemütlichere“ Aufmachung zu übertrumpfen. Trotzdem wurde die dichte Atmosphäre des Orts durch den Massenbetrieb nur wenig gestört.

Goethe in Malcésine

Eigentlich wollte der Dichterbürst von Torbole aus (→ Kasten, S. 84) nur an Malcésine vorbeisegeln. Doch schon damals gab es die berühmten Seewinde, die heute die Surfer erfreuen. Als mittags plötzlich der Wind drehte und die Ora aus Süden heftig dem Schiffchen entgegenblies, musste Goethe in Malcésine notlanden. Um die Zeit sinnvoll zu verbringen, stieg er hinauf zum Kastell und begann selbiges schwungvoll abzuzeichnen. Doch diese ungewohnten Aktivitäten erregten das Misstrauen der Dorfbevölkerung – das Kastell war zwar eine Ruine, aber immerhin ein militärisches Objekt. Konnte der Fremde ein österreichischer Spion sein? Die Grenze zwischen Venetien und der Habsburger Monarchie lag damals nur wenige Kilometer weiter nördlich. Goethe brauchte alle seine Überzeugungskunst, um die misstrauischen Einheimischen zu beruhigen. Erst ein zufällig anwesender Italiener, der lange in Frankfurt gearbeitet hatte und sich mit Goethe angeregt über dessen Heimatstadt unterhielt, konnte letztendlich dem Bürgermeister vermelden: „Herr Podestà, ich bin überzeugt, dass dieses ein braver, kunstreicher Mann ist, wohl erzogen, welcher herumreist, sich zu unterrichten.“ Trotzdem blieb Goethe nur bis Mitternacht, um dann mit dem einsetzenden Nordwind Vento nach Bardolino weiterzusegeln, wo er seine Reise per Maultier nach Verona fortsetzte. Die Episode aber, in seiner „Italienischen Reise“ breit ausgewalzt, trug den Namen Malcésines in die hohe Literatur.



*Der Dichterbürst –
damals beinahe verhaftet,
heute durch eine Büste geehrt*

(Venezianischer Teil des Gardasees)

Ostufer

Anfahrt/Verbindungen

- **PKW** Das enge Zentrum ist für den motorisierten Verkehr gesperrt. Eine Reihe gebührenpflichtiger **Parkplätze** liegt oberhalb der Durchgangsstraße, z. B. oberhalb der **Busstation**, ein weiterer (der teuerste) an der **Piazza Statuto** unterhalb der Gardesana. Kostenlos parken kann man bis zu 2 Std. neben der **Pfarrkirche** (→ Stadtplan).
- **Bus** Haltestelle zentral an der Gardesana,

oberhalb vom Ortskern. **APT-Busse 62-64** pendeln je nach Saison alle 1–2 Std. von Riva das Ostufer entlang nach Verona und umgekehrt.

- **Schiff** Anlegestelle direkt im alten Zentrum, Piazza Porto. **Fähren** und **Schnellboote** gehen etwa halbstündlich bis stündlich über Limone und Torbole nach Riva, in die andere Richtung ca. 10 x tägl.

Eine **Fähre mit Autotransport** nach Limone am Westufer startet ca. 9 x tägl. bei einem großen Parkplatz nördlich vom Zentrum (Preise unter Limone, S. 96).

• **Taxi** Chincarini Armando, ☎ 045/7400341; **Taxiboot** der Gebrüder Peroni am Hafen (oder Vico Mezzetta), ☎ 045/7400927.

Ausflug auf den See: Schöne Touren kann man mit dem historischen Segelschiff **Siora Veronica** („Frau Veronica“) machen, ein umgebauter Lastensegler aus den zwanziger Jahren, der im alten Hafen vor Anker liegt (☎ 335-5483030, www.letsgosailing.it).

Information

IAT (Informazione e Accoglienza Turistica), an der Via Capitanato 6–8, wenige Schritte vom Hafen. Stadtpläne mit Hotels und Campingplätzen, Wanderkarten, Veranstaltungskalender u. v. m. Mo–Sa 9–19, So 9–13 Uhr. ☎ ☎ 045/7400555 o. 7400837, www.malcesinepiu.it, E-Mail: iatmalcesine@provincia.vr.it

Associazione Albergatori Malcesine, Büro an der Gardesana beim Busstopp. Unterkunftsvermittlung, viel Prospektmaterial zu Hotels, Wanderkarte. Di–So 14.30–19.30 Uhr, Mo geschl. ☎ ☎ 045/7400373 o. 6270799, E-Mail: info.gpmalcesine@libero.it

Übernachten (→ Karten S. 153 und 155)

Malcesine verfügt über zahlreiche, oft schön und ruhig gelegene Unterkünfte, die häufig einen Pool besitzen. Manche sind als „Bike Hotel“ ausgewiesen, d. h. sie verfügen über Fahrradgarage, Werkstatt und Umkleideraum. Ohne HP oder VP ist in der Hauptsaison allerdings oft nichts zu machen, Ausnahme bilden natürlich Garni-Hotels.

• **Lido Paina** Nördlich der Altstadt kann man in mehreren Häusern unmittelbar am See unterkommen. Vorsicht, mit dem Auto nicht die steile Zufahrt von der Gardesana verpassen.

*** **Castello (6)**, schöne Lage nördlich unterhalb der Burg direkt an der Seepromenade, wo auch gebadet wird. Liegewiese mit Fächerpalmen, Anlegesteg für Boote, Surfgarage, Dachterrasse mit Seeblick, Parkplatz. In den Zimmern auf Wunsch TV (Gebühr). DZ mit Frühstück ca. 72–160 €. ☎ 045/7400233, ☎ 7400180, www.h-c.it

*** **Paina (3)**, sehr schöne Strandlage, allerdings führt die Gardesana dicht hinter dem Haus vorbei, Parkplatz liegt am Dach. Größeres Haus mit Pools auf zwei Ebenen und einer beliebten Beach Bar, wo tagsüber auch viel Publikum von draußen anzutreffen ist. DZ mit Frühstück ca. 64–130 €, auch Apartments. Am See entlang kann man bequem nach Malcesine laufen. ☎ 045/7401222, ☎ 7401255, www.hotelpaina.com

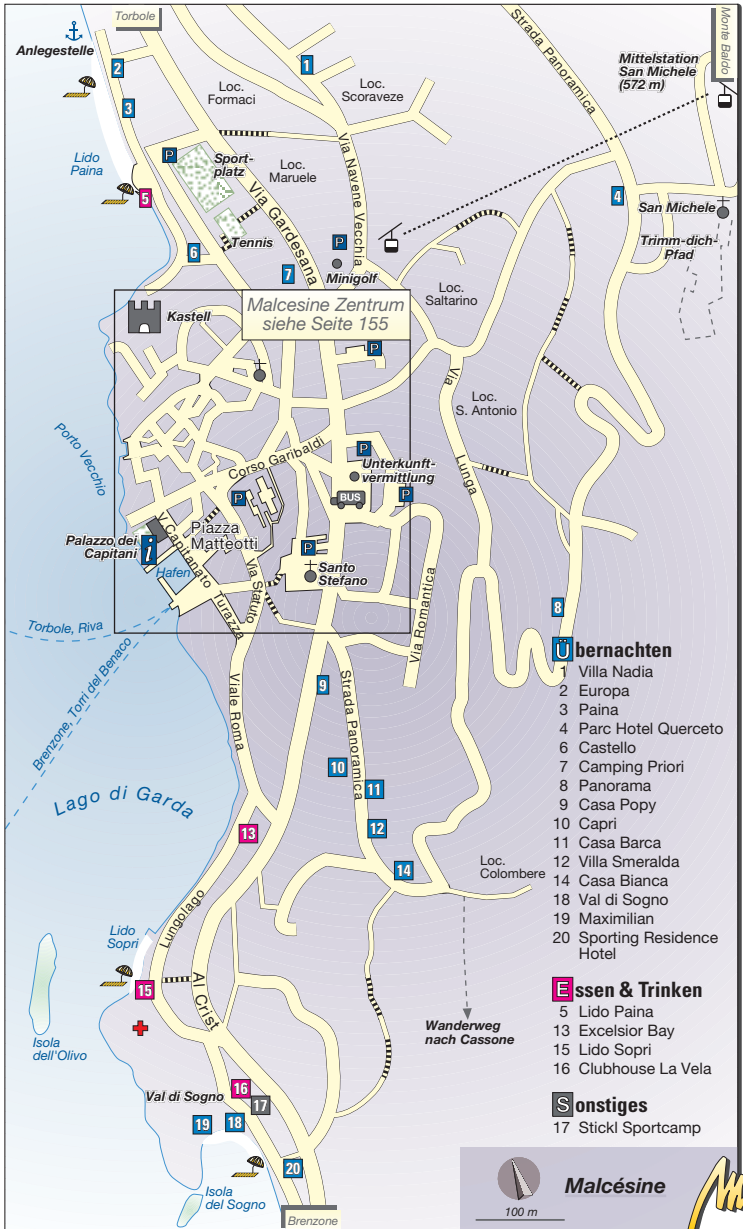
**** **Europa (2)**, ein Stück weiter nördlich, ebenfalls direkt am See, elegantes Hotel, auch hier die Gardesana direkt dahinter. Kleines Hallenbad im Haus, Restaurant,

Parkplatz. DZ mit Frühstück ca. 120–220 €, auch Apartments (3–4 Pers.). In der Dependance „Villa Linda“ waren Leser allerdings sehr unzufrieden. ☎ 045/7400022, ☎ 6570245, www.europa-hotel.net

• **Oberhalb der Durchgangsstraße** Hier wohnt man recht schön und meist ruhig, oft besitzen die Häuser große Gärten. Zahlreich sind die Unterkünfte vor allem an der „Strada Panoramica“, dort auch viele Ferienwohnungen.

*** **Alpi (34)**, Loc. Campogrande, beliebtes Haus in zentraler Lage, trotzdem ruhig. Geführt von einer freundlichen Südtirolerin, behagliche rustikale Einrichtung, schöner Garten mit Olivenbäumen, großer Pool, Solarium, Sauna, Parkplatz. DZ mit Frühstück ca. 84–105 €, Halbpension meist obligatorisch. ☎ 045/7400717, ☎ 7400529, www.alpihotel.info

*** **Ariston (22)**, wenige Schritte vor der Seilbahnstation zum Monte Baldo, nettes und gepflegtes Garni-Hotel mit sehr schönem Garten, Sauna, Solarium, Parkplatz/Garage, Fahrräder. Alle Zimmer mit Balkon (See- oder Bergblick) und TV. DZ mit Frühstück ca. 70–140 €. ☎ 045/7400368, ☎ 7400744, www.hotel-ariston.net



(Venezianischer Teil des Gardasees)

Ostufer

** **Catullo (21)**, Via Prori 11, benachbart zum Ariston, großer Olivengarten mit Pool, ruhig, familiär geführt. DZ mit Frühstück 70–95 €. ☎ 045/7400352, ☑ 6583030, www.catullo.com

* **Villa Nadia (1)**, Via Carrera, ruhiges, familiär geführtes Haus mit Garten und Garage, Zimmer z.T. mit Balkon oder Terrasse, auch Apartments. DZ mit Frühstück ca. 60–70 €. ☎ 045/7400088, ☑ 6583693, www.villanadia.it

*** **Capri (10)**, Loc. Madonnina, das moderne Hotel von Familie Bergonzini steht unterhalb der Strada Panoramica, herrlich unverbaubarer Seeblick, Dachterrasse, Pool, Parkplatz. Zimmer mit Balkon und TV, gute Küche, die auch Angebote für Vegetarier bereithält. DZ mit Frühstück ca. 60–110 €. ☎ 045/7400385, ☑ 7400825, www.hotelcapri.com

** **Casa Bianca (14)**, Strada Panoramica 37, Garni-Haus mit großem Garten und Parkplatz, geführt von einer deutsch-italienischen Familie. DZ mit Frühstück ca. 60–75 €. ☎☑ 045/7400601, www.casa-bianca.com

*** **Villa Smeralda (12)**, Strada Panoramica 23, äußerlich ein eher etwas unschöner Betonbau, aber gepflegt, hinter dem Haus Pool, Frühstück auf der Terrasse zum See, auf dem Dach Sonnenterrasse mit Whirlpool, Zimmer mit Balkon. Ins Zentrum etwa 700 m. DZ mit Frühstück ca. 60–110 €. ☎ 045/7400230, ☑ 6570161, www.malcesine.com/smeralda

* **Casa Barca (11)**, Via Consol 13, ziemlich am Beginn der Strada Panoramica, zwei Häuser mit schönem Pool und Garage für Mountainbiker und Motorräder. Ordentliche Zimmer mit Minibar und Balkon. DZ mit Frühstück ca. 64–88 €. ☎ 045/7400842, www.casabarca.com

* **Casa Popy (9)**, Via Gardesana 28, südlich vom Zentrum direkt an der Durchgangsstraße, seit 1961 familiär geführt. Zimmer nach vorne recht laut, aber Leserempfehlung: „Wir hatten ein schönes Zimmer zum Berg mit Blick auf den Swimmingpool und den liebevoll angelegten Garten.“ DZ mit Frühstück ca. 60–72 €. ☎ 045/7400545, ☑ 7401892, www.casapopi.com

• **Am Hang des Monte Baldo** Vorteilhaft ist hier vor allem die idyllische, ruhige Lage mit herrlichem Blick über den See, in den Ort hinunter ist es allerdings weit.

**** **Park Hotel Querceto (4)**, komfortable Oase am höchsten Punkt der Strada Panoramica, großartiger Blick, perfekt gestyltes Haus im rustikalen Alpenstil, gehobenes Ambiente mit viel Holz, schöner Garten mit jungen Eichen, gediegenes Restaurant, in der Bar 40 Grappasorten aus ganz Italien,

Pool, Parkplatz. Zimmer im ländlichen Stil der Toskana, jeweils TV. DZ mit Frühstück ca. 130–180 €, Halbpension meist obligatorisch. ☎ 045/7400344, ☑ 7400848, www.parkhotelquerceto.com

*** **Panorama (8)**, Val di Monte 9, wunderbare Berglage mit herrlichem Blick auf den See (→ S. 20), geführt von italienisch-deutschem Paar. Großzügiger Aufenthaltsraum, Panoramaterrasse, großer Pool, Garten mit Liegewiese, Tennis, Ristorante, Parkplatz. Moderne Zimmer mit Teppichboden, sehr sauber. 3 km zum Ort. DZ mit Frühstück ca. 70–170 €. ☎ 045/7400171, ☑ 7400608, www.panoramamalcesine.com

• **Val di Sogno** Die baumbestandene Halbinsel mit Kiesstrand liegt etwa 2 km südlich vom Ortskern.

**** **Val di Sogno (18)**, modernes Haus mit schöner Liegewiese direkt am See, komfortable Zimmer mit Teppichboden und herrlichem Seeblick. Gutes Restaurant, Grill, Pool mit Bar, Sauna, Fitnessraum, Pianobar. DZ ca. 115–230 €, meist Pflicht zur Halbpension. ☎ 045/7400108, ☑ 7401694, www.hotelvaldisogno.com

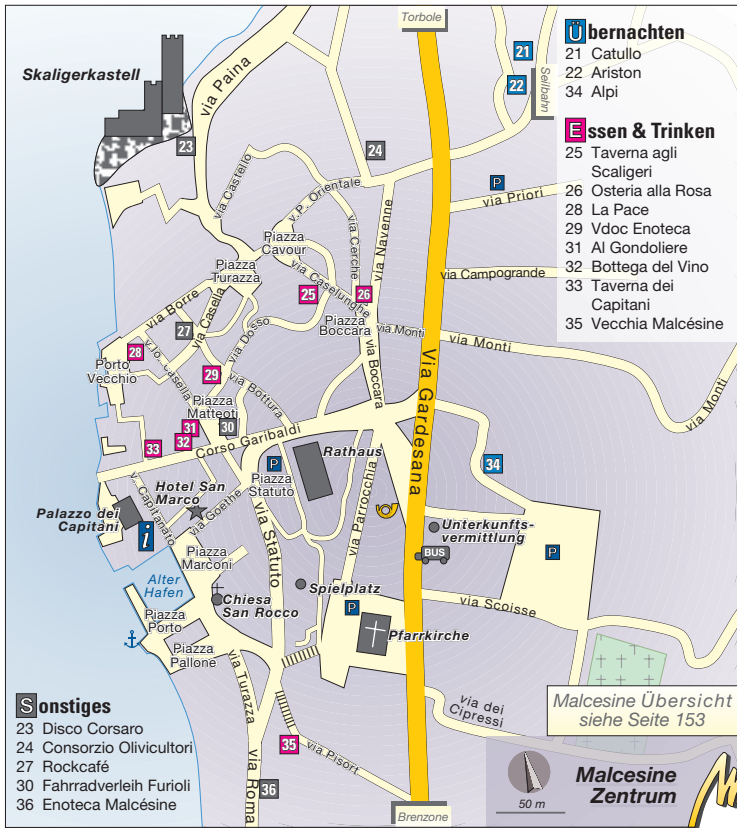
**** **Maximilian (19)**, sehr gepflegtes und gemütliches Haus, schöne Wiese direkt am See, davor schmaler Strand, reizvoller kleiner Pool, Bootssteg und Anlegebojen. Hallenbad, Tennis, Sauna. Zimmer mit Teppichboden, teils Balkon, teils Terrasse. HP ca. 75–108 €. Auch Apartments. ☎ 045/7400317, ☑ 6570117, www.hotelmaximilian.com

*** **Sporting Residence-Hotel (20)**, modernes Haus mit Apartments und Suiten, wenige Meter vom Strand, die Gardesana hinter dem Haus stört in den meisten Zimmern nicht allzu sehr, ebenso die wenig befahrene Uferstraße vor dem Haus. Liegewiese mit Pool, Restaurant und Sauna. Geschmackvolle Einrichtung, Terrakottaböden, TV. Wochenpreis ca. 440–609 €. ☎ 045/6570379, ☑ 6570378, www.hotelsailing.com/sporting/ita/residence.htm

• **Um Campagnola** Dort liegen vor allem schöne Unterkünfte im Olivenhain (→ oben, S. 149).

• **Camping * Priori (7)**, im unmittelbaren Ortsbereich direkt unterhalb der Gardesana. 77 Stellplätze, etwas beengt, Strand wenige Schritte entfernt, auch Ferienwohnungen. ☎ 045/7400503, ☑ 6583098, www.appartement-prioriantonio.it

Richtung Norden findet man bei Campagnola die Plätze **Lombardi**, **Tonini**, **Campagnola** und **Claudia** (→ oben), bei Assenza im Süden **Panorama** und **Bellavista** (→ unten).



(Venezianischer Teil des Gardasees)

Ostfuer

Essen (→ Karten S. 153 und 155)

Die Lokale sind durchweg äußerst touristisch aufgemacht, wirkliche Empfehlungen fallen schwer. Im Umkreis vom Hafen sind mehrere Terrassenlokale pittoresk übers Seeufer gebaut, dort zählt man allerdings einiges.

• **Im Zentrum Vecchia Malcésine (35)**, Via Pisort 6, unterhalb der Gardesana, Nähe Pfarrkirche. Kleiner Feinschmeckertreff mit herrlicher Panoramaterrasse. Feine, ideenreiche Küche, nicht billig. Mittags und Mi geschl. ☎ 045/7400469.

Taverna dei Capitani (33), Corso Garibaldi 2, im lang gestreckten, düsteren Gewölbe speist man wie in einer alten Burg, dahinter liegt ein schön begrünter Hof. Leckere Nudel- und Fischspezialitäten. Mi geschl. ☎ 045/7400005.

Taverna Agli Scaligeri (25), Via Caselunghe 14, ganz neu im Zentrum eröffnet, ausgezeichnete Küche zu angemessenen Preisen. ☎ 045/7401382

Osteria alla Rosa (26), Piazzetta Boccarda 5, zwischen Gardesana und historischem Zentrum, nettes Restaurant, einfach, aber gut – zu empfehlen sind die hausgemachten Pastagerichte, vor allem die Seefischravioli. Bei schönem Wetter sitzt man im Freien unter Weinreben. ☎ 045/6570783.

Al Gondoliere (31), an der Piazza Matteotti auf einer Terrasse im ersten Stock. Schmackhafte Fisch- und Fleischgerichte, dazu freundlicher Service. Von Lesern empfohlen. Di-Mittag geschl. ☎ 045/7400046.

La Pace (28), im Porto Vecchio, an der kleinen intimen Piazza Magenta direkt am See. Flinker, professioneller Service, mittlere Preise. Leider oft sehr voll, so dass die Rechnung rasch auf den Tisch kommt. Di geschl. ☎ 045/7400057. Falls alles besetzt ist, findet man benachbart das Restaurant/Pizzeria **Al Marinaio** und die Osteria **Porto Vecchio**.

• *Etwas außerhalb* **Excelsior Bay (13)**, an der Uferpromenade südlich vom Zentrum, gepflegtes Restaurant mit feiner Küche, z. B. gespickter Lachs vom Rost. Seeblick. ☎ 045/7400380.

Lido Sopri (15), Strandlokal in herrlicher Panoramalage am Ende der Uferpromenade (Beginn von Val di Sogno). Preisgünstige Pizza, auf den satten Rasenflächen kann man Liegestühle und Sonnenschirme leihen. ☎ 045/7401595.

Lido Paina (5), nördlich vom Zentrum, schöne Terrasse direkt am See, neben dem gleichnamigen Strand, Blick auf die Burg. Umkleidekabinen, Sonnenschirme, Liegestühle. Mo geschl. ☎ 045/7400587.

Clubhouse La Vela (16), im Val di Sogno, gehört zur Stickl Surfschule (→ Sport), Ter-

rasse mit Seeblick, Frühstücksbuffet, mittags Pasta und Salate vom Buffet, nachmittags Kuchen, abends Spezialitäten vom offenen Grill auf der Terrasse.

Tiroler Speckstube, in Campagnola (→ S. 150).

Athos Brunch & Dinner, an der Gardesana zwischen Val di Sogno und Cassone. Das Restaurant gehört zur Tauchbasis „Athos Diving“ (→ Sport), dementsprechend viele junge, sportliche Gäste kommen hierher. Serviert werden auf der großen, gemütlichen Terrasse leckere Spaghetti und kräftige Fleisch- und Fischgerichte. Am späteren Abend gibt es fetzige Musik, dazu Cocktails und Bruschetta. ☎ 045/7400216.

• *Enoteche/Snacks* **Bottega del Vino (32)**, Corso Garibaldi 6, populärer Abendtreff. Hier kann man Gardasee-Weine, Grappa und Liköre kaufen – oder sie gleich an Ort und Stelle trinken, dazu werden kalte Platten, hausgemachte Nudeln und Pizzen gereicht.

Vdoc Enoteca (29), Via Dosso 1, gemütliches elegantes Plätzchen abseits vom Trubel, ausgewählte Weine und gute regionale Küche, z. B. Risotto mit Amarone-Wein oder Gardaseefisch mit Polenta, dazu eine reiche Vielfalt an Wurstwaren und Käse. Gelegentlich Jazz und Folkmusik live. ☎ 045/6570000, www.vdoc.it

Sport (→ Karten S. 153 und 155)

Malcésine gehört noch zur Surferecke des Sees, doch der Monte Baldo bildet auch für Wanderer, Mountainbiker und Drachenflieger eine Herausforderung.

• *Fahrradverleih* **Furioli (30)**, wenige Meter von der Piazza Matteotti, gegenüber Albergo Lago di Garda. Ausgabe der Bikes auch oben am Monte Baldo (Reservierung nötig). Geführte Touren. ☎ 045/7400089. Weiterer Verleih ist **Stickl Sportcamp** (→ Windsurfen).

• *Paragliding* Der Monte Baldo ist Zentrum der Drachenfliegerei am See, dank der Seilbahn kann man mehrmals am Tag starten.

Paragliding Club Malcésine, Via Navene 23. ☎ 335-6764675, 360-843518, ☎ 045/7400688.

• *Segeln* **Sailing Center Hotel**, nördlich von Malcésine direkt am See (→ S. 150), ☎ 045/740055, ☎ 7400392,

www.malcésine.com/sailing

Fraglia della Vela, Jachtclub südlich vom Hafen. ☎ ☎ 045/6570439, www.fragliavela.org

• *Tauchen* **Athos Diving**, Tauchbasis südlich vom Val di Sogno. Ein guter Tauchplatz

liegt direkt davor, bei der Isola dell'Olivo gibt es eine Steilwand mit Grotte und im Val di Sogno liegt ein 9 m langes Schiffswrack in einer Tiefe von über 30 m. Stefano und seine Mitarbeiter sprechen gut Deutsch. Man kann Ausrüstungen leihen und Flaschen auffüllen lassen. Der Clou sind die geführten Tauchgänge mit Sprechfunk und Lautsprechern in den Masken. Filiale in Assenza di Brenzone weiter südlich (→ S. 167). ☎ 045/7400216.

• *Windsurfen* **Stickl Sportcamp (17)**, in Val di Sogno, direkt an der Uferstraße. Der mehrfache Europa- und Weltmeister Heinz Stickl bietet seit Mitte der siebziger Jahre Windsurf-, Kitesurf- und Segelkurse, außerdem geführte Mountainbiketouren an. Die ruhige Bucht ist auch gut für Kinder geeignet. Das angeschlossene Restaurant ist ebenfalls ein Tipp (→ Essen & Trinken).



Die Silhouette von Malcésine ist eine der markantesten am See

Sportcampgäste können eine Unterkunft im 50 m entfernten Sporthotel „Villa Orizzonte“ buchen (mit Pool). ☎/☎ 045/7401697, www.stickl.com

Ein besonders beliebter Spot ist der große **Parkplatz** an der Gardesana, ein wenig nördlich vom Lido Paina (→ Malcésine/Baden), direkt bei der Anlegestelle der Autofähre zwischen Malcésine und Limone. Bereits morgens viel besucht, schattige Stellplätze für Autos und Womos unter Bäu-

men, 1–5 Std. kosten für PKW ca. 1–4 €, darüber 5 €.

• **Sonstiges Minigolf**, am Aufgang zur Seilbahn, eigener Parkplatz. ☎ 045/7400097.

Tennis, neun Plätze im großen Club Hotel Olivi, oberhalb der Gardesana in Val di Sogno. ☎ 045/7400444. Weitere Tennisplätze in Navene und Cassone.

Trimm-dich-Pfad (mit Turngeräten), 1,5 km lang, an der Mittelstation der Seilbahn, Start- und Endpunkt ist die Kirche San Michele.

Sonstiges (→ Karten S. 153 und 155)

• **Adressen** **Ärztliche Versorgung**, ein großes privates orthopädisches Krankenhaus liegt auf der Halbinsel Val di Sogno, Eingang an der Gardesana. ☎ 045/6589311.

Gottesdienst, von Juli bis Sept. jeden Sonntag 11 Uhr evangelischer Gottesdienst in deutscher Sprache in der Kirche „Benigno e Caro“ an der kleinen Piazza Cavour (Altstadt).

Internet, im Spielsalon „Green Park“ am Viale Roma, Nähe Hafen.

Post, gegenüber der Busstation, hinter dem Rathaus.

Sprachschule, Italienisch lernen in Malcésine mit „Amiacon“, Sedanstr. 27, D-97082 Würzburg, ☎ 0931/4525460, ☎ 4194205, www.amiacon.de

Toilette in der Busstation.

• **Nachtleben** Zunächst trifft man sich in den Cafés um das Hafenbecken, dann geht's in die beliebte „In“-Disco **Corsaro (23)** nördlich unterhalb der Burg, Via Paina 17 (im Sommer täglich bis 3 Uhr, gelegentlich „free for girls“).

Rockcafé (27), Vico Porticchetti 16, kleiner, populärer Pub unter einem düsteren Torbogen, Stimmung bis 2 Uhr nachts.

La Vela (→ Essen & Trinken), unter deutscher Leitung, ab 22 Uhr Musikbar, gelegentlich Themenabende wie „Karibische Nacht“ etc.

Athos Diving (→ Essen & Trinken).

Teatro Tenda Lacaòr, im Zelt unterhalb der Burg finden den Sommer über verschiedene Veranstaltungen statt.



Im Hafen von Malcésine

• **Shopping Markt** jeden Sa Vorm. an der zentralen Piazza Statuto unterhalb der Durchgangsstraße.

Enoteca Malcésine (36), Viale Roma 15, südlich vom alten Hafen im Zentrum. Riesenauswahl an Weinen verschiedener Regionen Italiens, sogar der rare Cinque-Terre-Wein (Riviera) ist zu haben.

Consorzio Olivicultori Malcésine (24), Via

Navene Vecchia 21, Verkaufsstelle für Olivenöl mit D.O.P.-Klassifizierung (geschützte Herkunftsbezeichnung) der örtlichen Genossenschaft. ☎ 045/7401286, www.oliomalcesine.it

L'Erbolario, Nähe Piazza Cavour, hübscher Naturladen, versteckt in einem Innenhof, Kosmetik, Kräuter, Tees etc.

Internationale Presse, Corso Garibaldi 14.

Sehenswertes

Ein Spaziergang durch die Altstadt führt fast immer zunächst zum malerischen *Hafenbecken*. Am Hotel San Marco erinnert eine *Gedenktafel* an Goethes Aufenthalt am 13. September 1786. Im Umkreis begrenzen venezianische Palazzi die Uferfront. Der *Palazzo dei Capitani*, in dem heute das Informationsbüro untergebracht ist, war einst Sitz des venezianischen Statthalters. Die Serenissima herrschte wechselweise hier, in Torri del Benaco und in Garda fast vierhundert Jahre lang über den See, nämlich 1405–1797. Durch die düstere Eingangshalle kommt man in einen hübschen Garten mit Blumenrabatten und Fächerpalmen, zum See begrenzt durch eine Mauer mit den typischen Schwalbenschwanzzinnen. Der Capitano besaß hier seine eigene Anlegestelle. Im Tonnengewölbe der Halle zeigt ein Fresko von 1672 die Burg von Malcésine mit einem stolzen Markuslöwen, ein nachdrückliches Emblem der Herrschaft Venedigs, das damals den Gemeinden am Ostufer allerdings bereits Teilautonomie zugestanden hatte. Diese hatten sich in der so genannten „Gardesana dell'Acqua“ zusammengeschlossen. Im Obergeschoss ist noch der historische *Ratssaal* mit bemalter Kassettendecke, bunt geschmückten Wänden, Zierfries und Kamin erhalten – wenn Ausstellungen stattfinden, ist eine Besichtigung möglich.